

Niederschrift

über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **01.07.2010**, 17:08 Uhr - 17:40 Uhr,
Bürgerzentrum Mecklenbeck - Hof Hesselmann, Am Hof Hesselmann 10, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann ab 17.18 Uhr (TOP 1), Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen ab 17.18 Uhr (TOP 1), Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

Vertreter des Jugendforums

Florian Weißen,

von der Verwaltung

Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Ingeborg Hißmann (CDU), Luigi-Antonio Lavia (Jugendforum West),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 7. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 01.07.2010

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0450/2010</u>
III | 3.1. 4. Baustufe dynamisches Fahrgastinformationssystem (FIS) an Haltestellen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0467/2010</u>
I | 4.1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk V Münster-Roxel |
| <u>V/0453/2010</u>
III | 4.2. Schmeddingstraße - Verbesserung der Querungsmöglichkeit in Höhe der Einmündung Soetenkamp |
| <u>V/0451/2010</u>
V | 4.3. Neubau Spielplatz Roxelerstraße/Schmeddingstraße (B-PlanNr. 505) |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0292/2010</u>
III | 5.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 Teilabschnitt I: Roxel - Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße
Satzungsbeschluss |
| <u>V/0293/2010</u>
III | 5.2. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 Teilabschnitt II: Roxel - Gewerbegebiet am Nottulner Landweg
Satzungsbeschluss |
| <u>V/0091/2010</u>
IV | 5.3. Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011 |
| <u>V/0445/2010</u>
IV | 5.4. Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung |

V/0210/2010
IV

- 5.5. Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0029/2009
I

- 6.1. Spielräume - Gesund älter werden in Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herr Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.08.2009

A-W/0019/2010
I

- 6.2. Rahmenkonzept Aasee
Entwicklung zwischen Haus Kump, Dingbängerweg und Mecklenbecker Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2010

7. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.08 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie wies darauf hin, dass sich Frau Hißmann für die heutige Sitzung entschuldigt habe. Des Weiteren gratulierte sie Herrn Bernd Krekeler zum Geburtstag.

Sodann begrüßte sie die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, den Vertreter des Jugendforums West, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Wolfgarten beantragte, TOP 5.4 – Vorlage V/0445/2010, Jugendrat der Stadt Münster – Weiterentwicklung und Profilschärfung – wegen Beratungsbedarf zu vertagen.

Herr Bleker und Herr Prof. Dr. Poll beantragten, TOP 5.5 – Vorlage V/0210/2010 – Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes – wegen Beratungsbedarf zu vertagen.

Die Bezirksvertretung stimmte den Vertagungsanträgen zu.

Herr Draeger fragte nach, ob die Vorlage V/0438/2010 – Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltskonsolidierung – in der heutigen Sitzung der Bezirksvertretung zur Diskussion gestellt werden könne.

Herr Weihermann teilte mit, dass die Vorlage nicht als Beratungspunkt in der Tagesordnung enthalten sei. Eine nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung sei nur dann möglich, wenn eine Angelegenheit vorliege, die keinen Aufschub dulde bzw. die von äußerster Dringlichkeit sei. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup die die Verwaltung gebeten habe, die Bezirksvertretungen in die Beratungskette zur Vorlage V/0438/2010 einzubinden, da das Anhörungsrecht der Bezirksvertretungen aufgrund einer Vielzahl bezirklicher Belange berührt sei.

Die Bezirksvertretung West schloss sich einstimmig der Anregung der Bezirksvertretung Hilstrup an und bat darum, die Vorlage V/0438/2010 auch in den Bezirksvertretungen zu behandeln.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Eine Einladung zu einer Kulturveranstaltung im Stadtbezirk.
- Ein Schreiben der Mosaik-Schule zum Erhalt der halben Stelle der Sozialpädagogin. Die Bezirksverwaltung habe das Schreiben an das Amt für Schule und Weiterbildung weiter geleitet.
- Die Broschüre „Münster passt auf“. Die Broschüre lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Eine Mitteilung des Amtes für Immobilienmanagement über Änderungen bzw. Ergänzungen zur Vorlage V/0731/2009 (Konjunkturpaket). Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Die Mitteilung des Ordnungsamtes, dass das stationäre Dialogdisplay auf der Dieckmannstraße am 08.07.2010 aufgestellt werden solle.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Keine.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0450/2010

4. Baustufe dynamisches Fahrgastinformationssystem (FIS) an Haltestellen

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0467/2010

Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk V Münster-Roxel

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk V Münster-Roxel wird gewählt

Frau Margret Eilermann
geboren am 29.09.1958
wohnhaft Tilbecker Straße 50

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0453/2010**
Schmeddingstraße - Verbesserung der Querungsmöglichkeit in Höhe der Einmündung Soetenkamp

Im Verlauf der Diskussion zur Notwendigkeit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahme kam die Bezirksvertretung überein, die Vorlage wegen Beratungsbedarfs zu vertagen und in der Sitzung am 09.09.2010 zu behandeln

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0451/2010**
Neubau Spielplatz Roxelerstraße/Schmeddingstraße (B-PlanNr. 505)

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes Roxeler Straße/Schmeddingstraße (Plan Nr. K 287/1) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4560	KSP Schmeddingstraße/Roxeler Straße			
Auszahlungen			2010	67.000,00	
Insgesamt:				67.000,00	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff	5.000,00	
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff	4.470,00	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0292/2010****1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 Teilabschnitt I: Roxel - Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße
Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 Teilabschnitt I: Roxel – Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0293/2010****3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 Teilabschnitt II: Roxel - Gewerbegebiet am Nottulner Landweg
Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 Teilabschnitt II: Roxel – Gewerbegebiet am Nottulner Landweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0091/2010****Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011**

Die Bezirksvertretung begrüßte den von der Verwaltung erstellten, gut strukturierten und übersichtlichen Bericht.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2010 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0445/2010	Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung
---	---

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0210/2010	Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes
---	---

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0029/2009	Spielräume - Gesund älter werden in Mecklenbeck Antrag der CDU-Fraktion und von Herr Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.08.2009
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0019/2010	Rahmenkonzept Entwicklung zwischen Haus Kump, Dingbängerweg und Mecklenbecker Straße Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2010	Aasee
---	--	--------------

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0019/2010
vom 01.06.2010

Die BV West regt an, dass

1. das Aatal und Meckelbachtal rund um Haus Kump mit in das Leitbild Aasee einbezogen wird.
2. die Einbindung unter folgender Zielsetzung geschehen soll:
 - 2.1 Der ökologisch hochwertige Landschaftsraum des westlichen Aaseebereiches rund um Aa und Meckelbach, der einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet und durch eine naturnahe Umgestaltung der Gewässer und Uferrandstreifen aufgewertet werden soll, ist zu schützen.
 - 2.2 Die historischen Wölb-Äcker westlich von Haus Kump als Teil einer Jahrhunderte alten bäuerlichen Kulturlandschaft sollen erhalten bleiben.
 - 2.3 Eine neue naturverträgliche Wegeverbindung für Radfahrer und Fußgänger zwischen Haus Kump/Reitanlage St. Georg und Landschaftspark Meckelbachtal/Sportpark Egelshove wird angelegt, um das Naherholungsgebiet Aasee mit dem Landschaftspark Meckelbachtal zu verbinden.
 - 2.4 Die endgültige Trasse des überregionalen Reitweges von Haus Kump bis zum Dingbängerweg soll festgelegt werden.
3. die Verwaltung den Finanzbedarf ermittelt und darstellt.
4. Die BV-West wird an den weiteren Beratungen zum Rahmenkonzept Aasee beteiligt.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Blankenstein erinnerte an die Beantwortung ihres Antrages A-W/0012/2010 – Graben am Bahnübergang Langenhorster Stiege/Straße Lütke Ladbergen in Nienberge-Häger.

Herr Rösmann beantragte, an die öffentliche Sitzung eine nichtöffentliche Sitzung anzuschließen, um den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Gesprächsinhalte aus der vorangegangenen Ältestenratsitzung mitzuteilen.

Die Bezirksvertretung stimmte diesem Vorschlag zu.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 17.40 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung